

Wichtig: Pflege der neuen Tennisplätze

TCS/Thomas Raetzo, 7. August 2018

Ob unsere neuen Tennisplätze 5 oder 50 Jahre halten, hängt primär von der Pflege der Spielenden ab.

Die wichtigsten beiden Punkte:

- 1. Niemals auf sichtbaren Teppichborsten spielen, sonst schleift man diese ab, und Teppich und Platz gehen kaputt** (in den ersten Monaten darf man die Borsten bis 10 cm neben den Linien leicht sehen).
- 2. Nie auf trockenem Sand spielen – den Platz vor dem Spiel bewässern, wenn er nicht bereits erdfeucht ist. Bei eher trockenen Plätzen nach dem Spiel erneut bewässern.**

Weitere Pflegepunkte und Informationen:

- Bis Ende 2018 die neuen Plätze nur mit dem Schleppnetz abziehen, bis ganz an den Rand. Schleppseil tief halten. Spiralförmig von aussen gegen innen, quer oder längs.
- In den ersten Monaten ist der neue Belag leicht höher als die Linien, bis sich der Sand gesetzt hat. Nach dem Abziehen mit dem Schleppnetz daher bitte auch die Linien mit dem Linienbesen wischen.
- Bewässern: Tennisplätze die ganze Saison hindurch erdfeucht halten. Der wassergebundene Belag darf nie ganz austrocknen, damit er für Regenwasser durchlässig bleibt. Den Sprinklerschalter beim Platzeingang kurz nach links tippen, dann läuft die vorprogrammierte Bewässerung automatisch und stellt von selbst ab. Notfalls können die Sprinkler sofort wieder abgestellt werden (Schalter kurz nach rechts tippen). Im Frühling und Herbst sind die Plätze von Natur aus feuchter und müssen etwas weniger oft bewässert werden. Bei trockenem Wind mehr bewässern (man kann nicht zu viel Wässern).

- Schuhe im Reinigungsbecken oberhalb von Platz 2 gut waschen. Der neue, aktuell noch gröbere Sand haftet stärker an den Sohlen. Bei Bedarf mit Schlauch oder Eimer Wasser im Becken nachfüllen.
- Neu kann jeder Sprinkler einzeln angesteuert werden. Der Platzwart passt die Bewässerungsdauer regelmässig an: Im Frühling und Herbst kürzer (ca. 45 Sekunden) und nachts weniger oft, im Hochsommer länger (ca. 90 Sekunden) und öfters.
- Die Plätze sind neu und noch etwas weich. Nach ungefähr zwei Monaten hat sich der Sand durchs Spielen verdichtet. Die grobkörnigere, jetzige Auflage wird dann entfernt und durch feinen Sand ersetzt. Im Moment können sich noch kleine Häufchen Sand bilden. Diese kann man leicht mit den Schuhsohlen glätten.

Vielen Dank und viel Spass beim Tennisspiel!

Weitere Informationen zur Platzpflege befinden sich im Clubhaus.

Systemaufbau:

